Musikalisches Universum №998/99.Klav. Viol. 2685. (3№)
Z 73730/E

Grande Valse brillante

VON

F. CHOPIN.

Op. 18.

Für Violine mit Pianoforte-Begleitung.

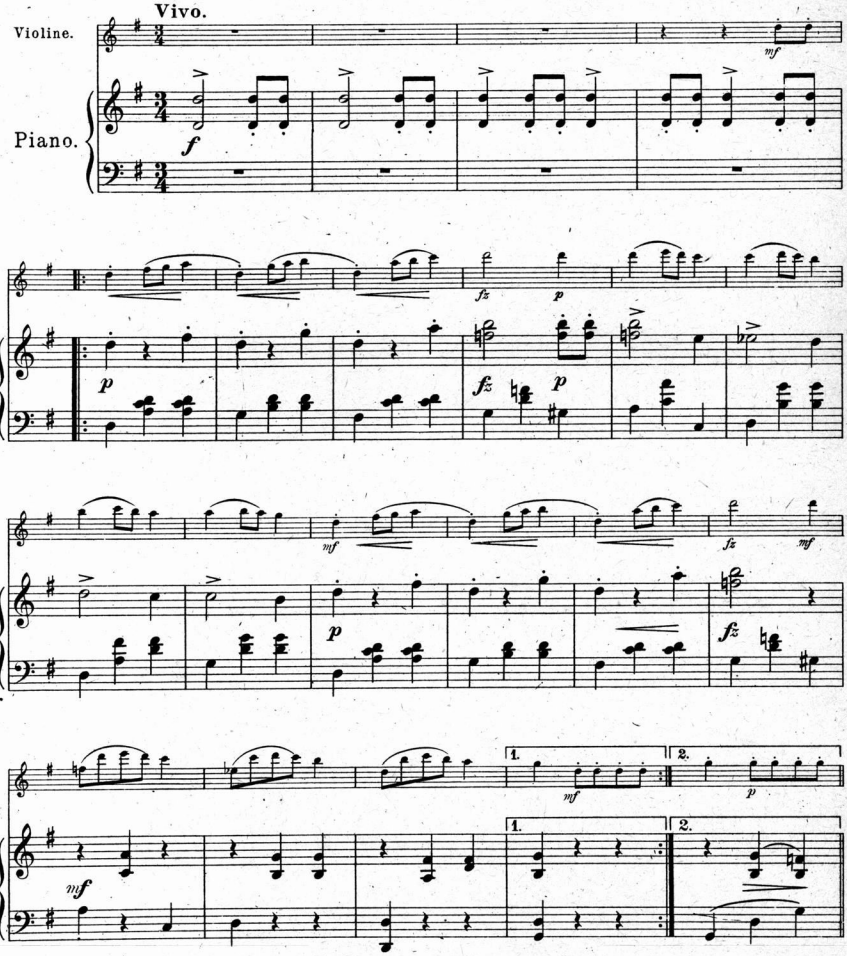
Revidiert von Fr. Seitz.

VERLAG VON
ANTON J. BENJAMIN
KGL. SCHWED. HOFMUSIKALIENHÄNDLER
HAMBURG - LEIPZIG

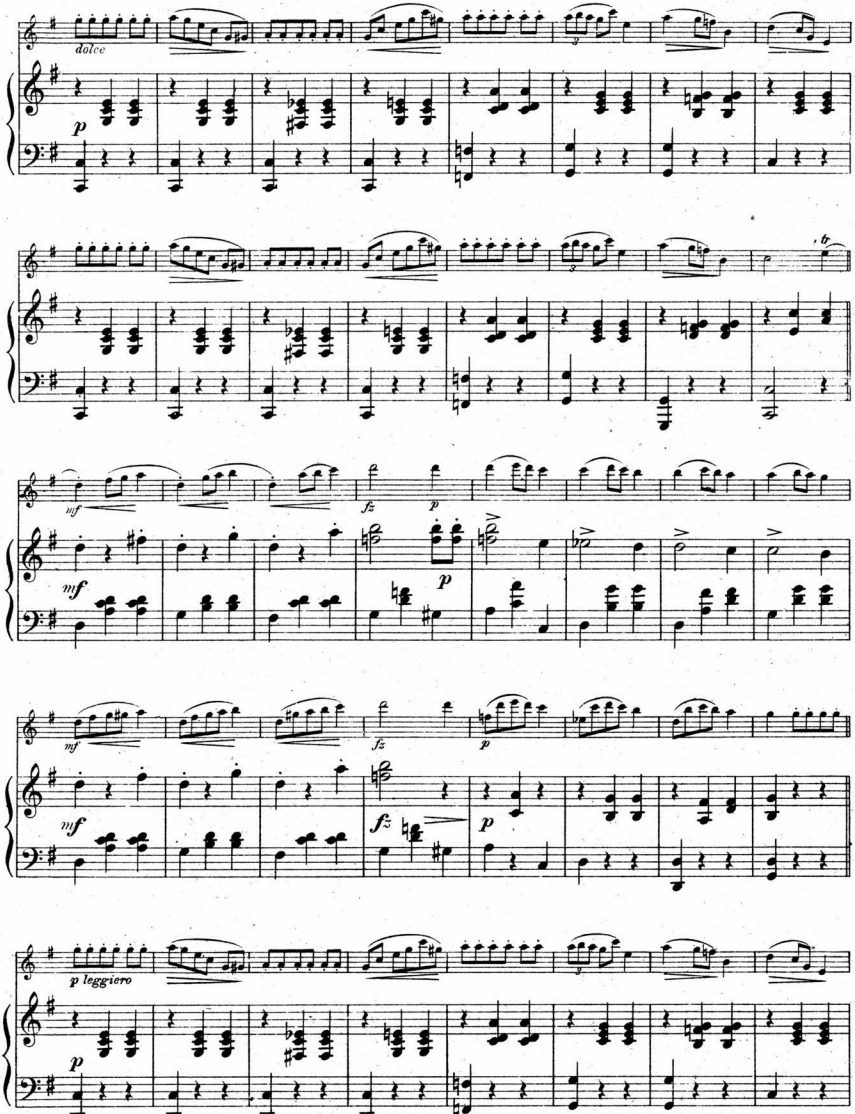
LITH. ANST. V. C. G. RÖDER G.M.B.H. LEIPZIG

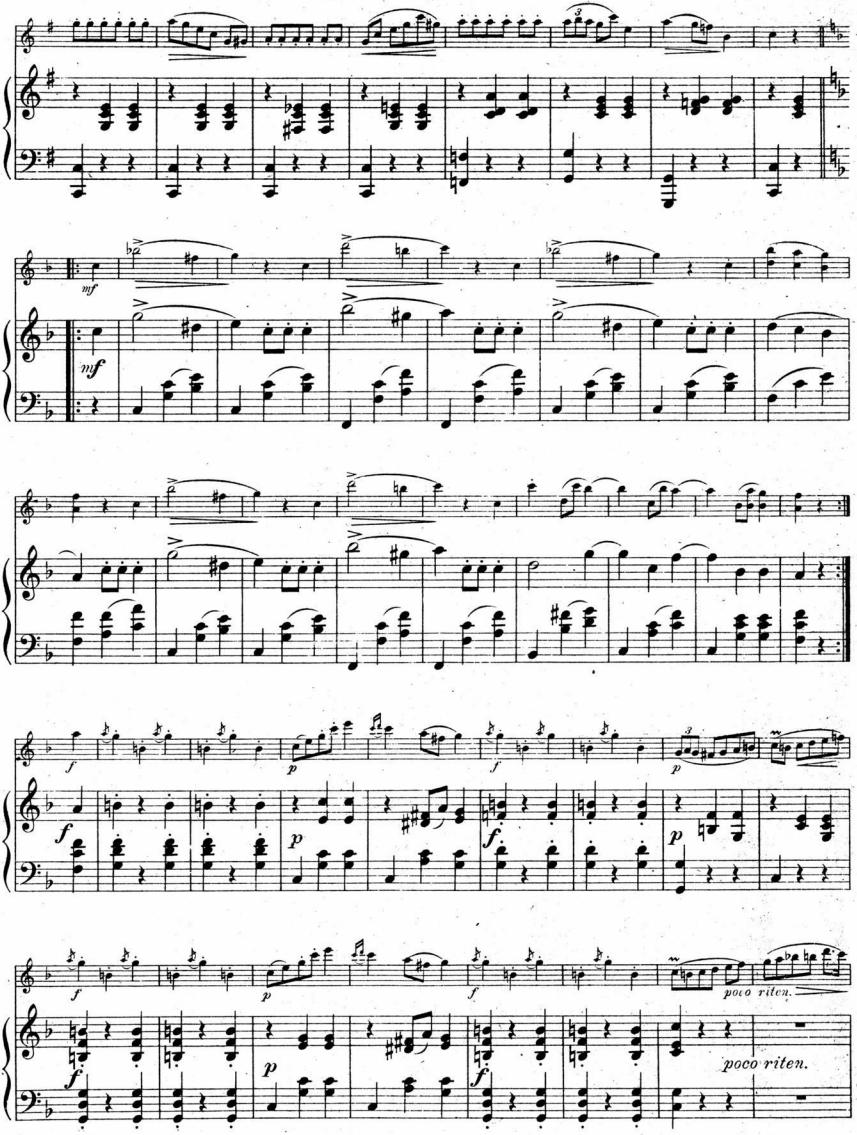
Grande Valse brillante.

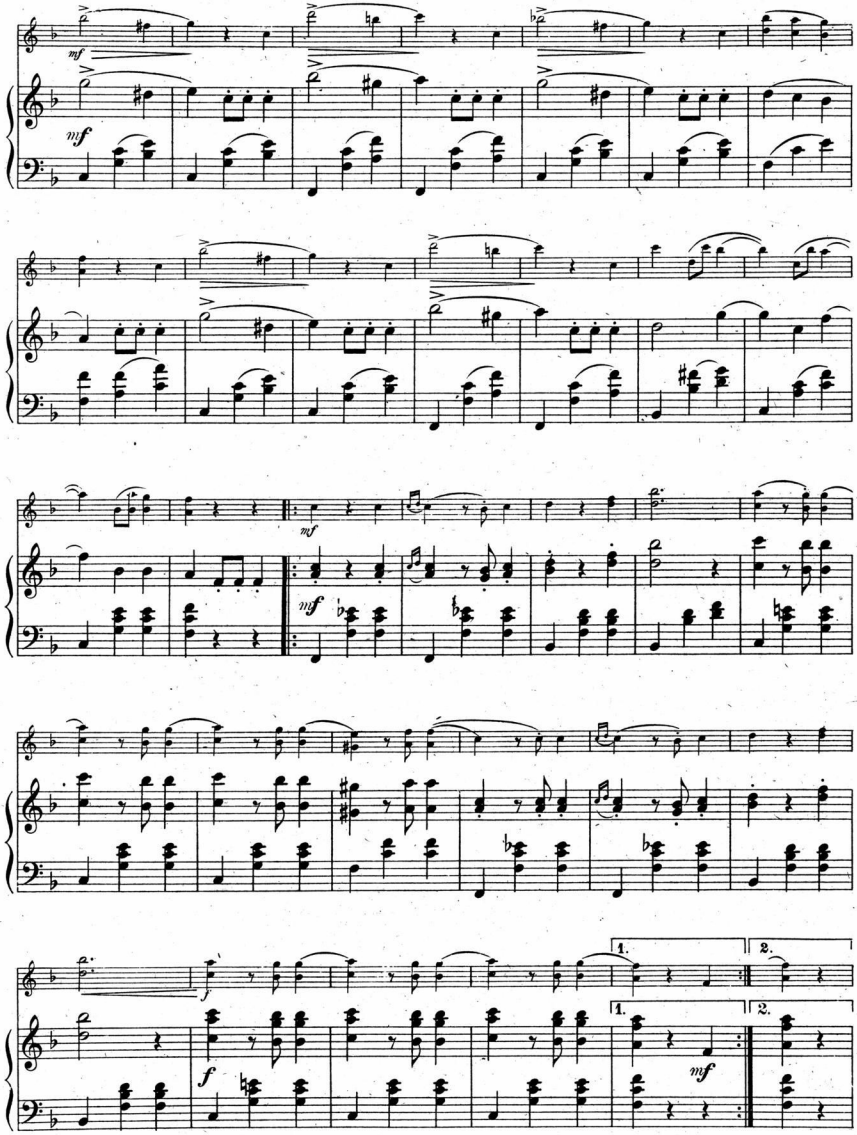
Fr. Chopin, Op. 18.
Rev. von Fr. Seitz.

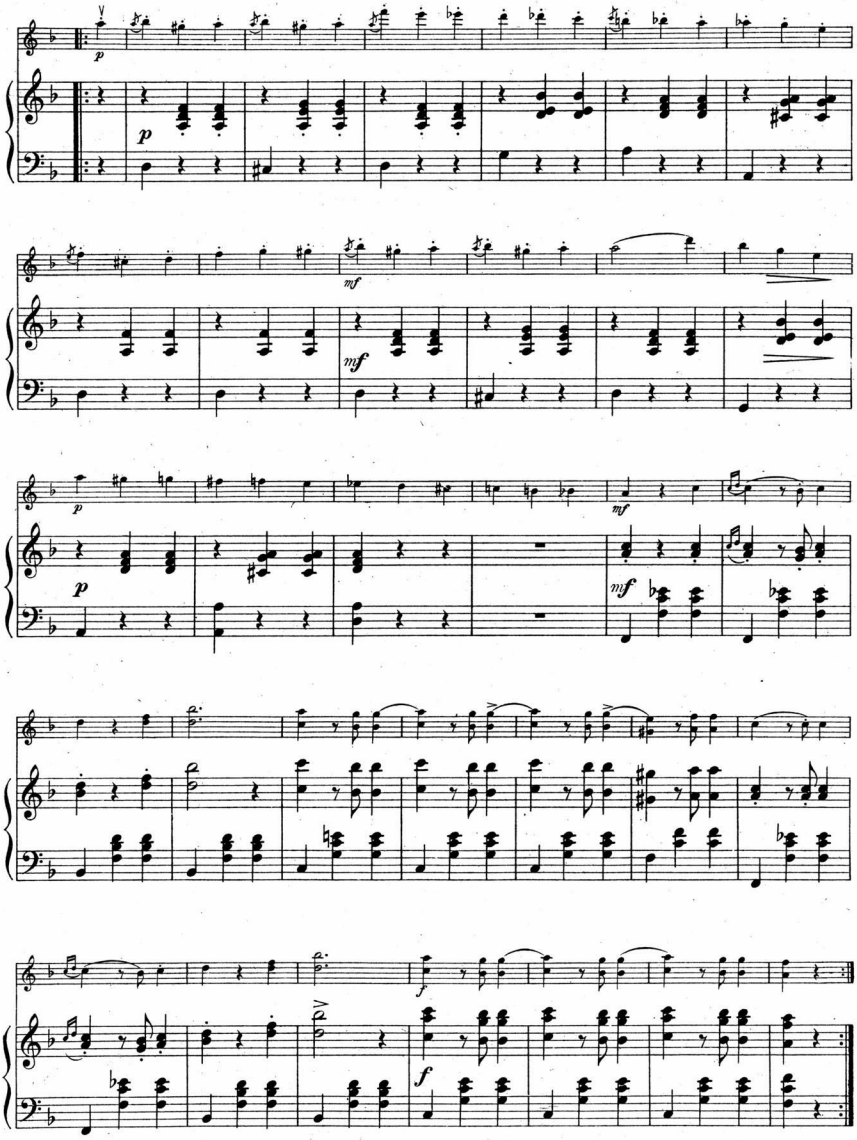


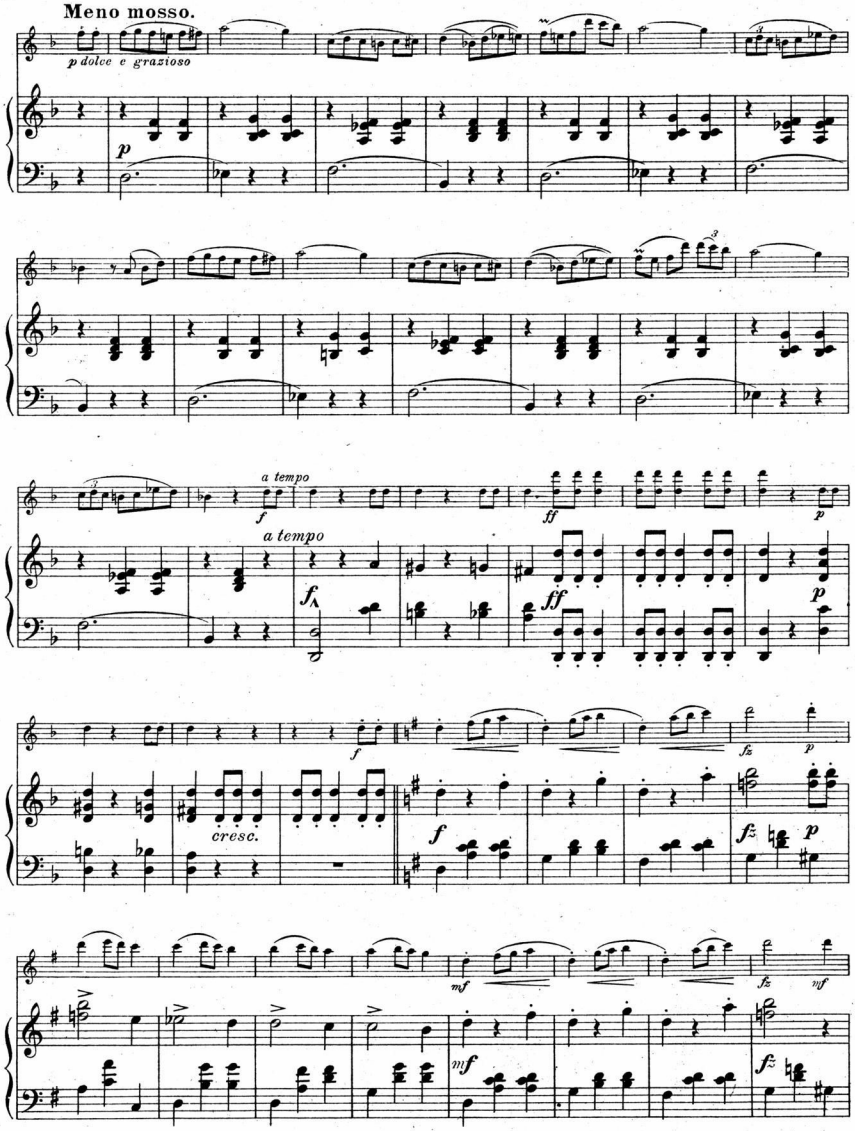
Verlag von Anton J. Benjamin, Hamburg. A. J. B. 3298

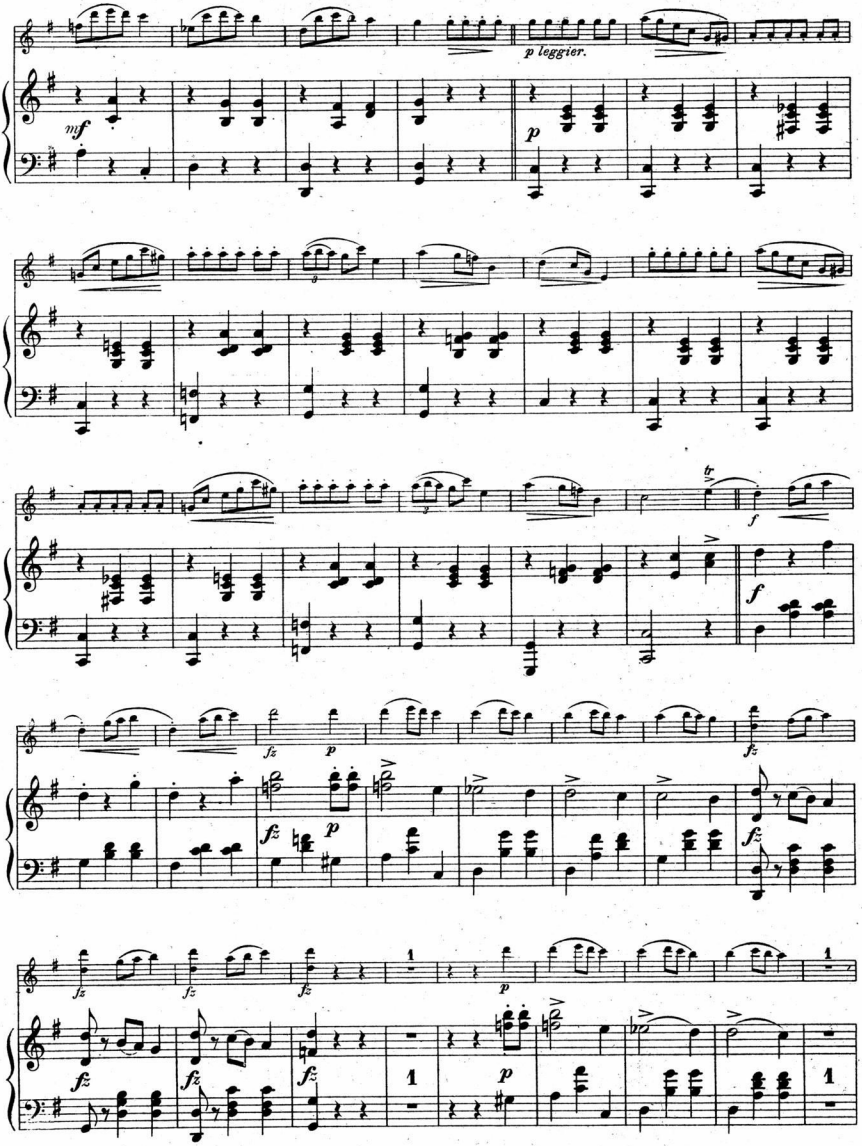

dolce
p
tr
mf
fz
p
mf
fz
p
mf
fz
p
p leggiero
p

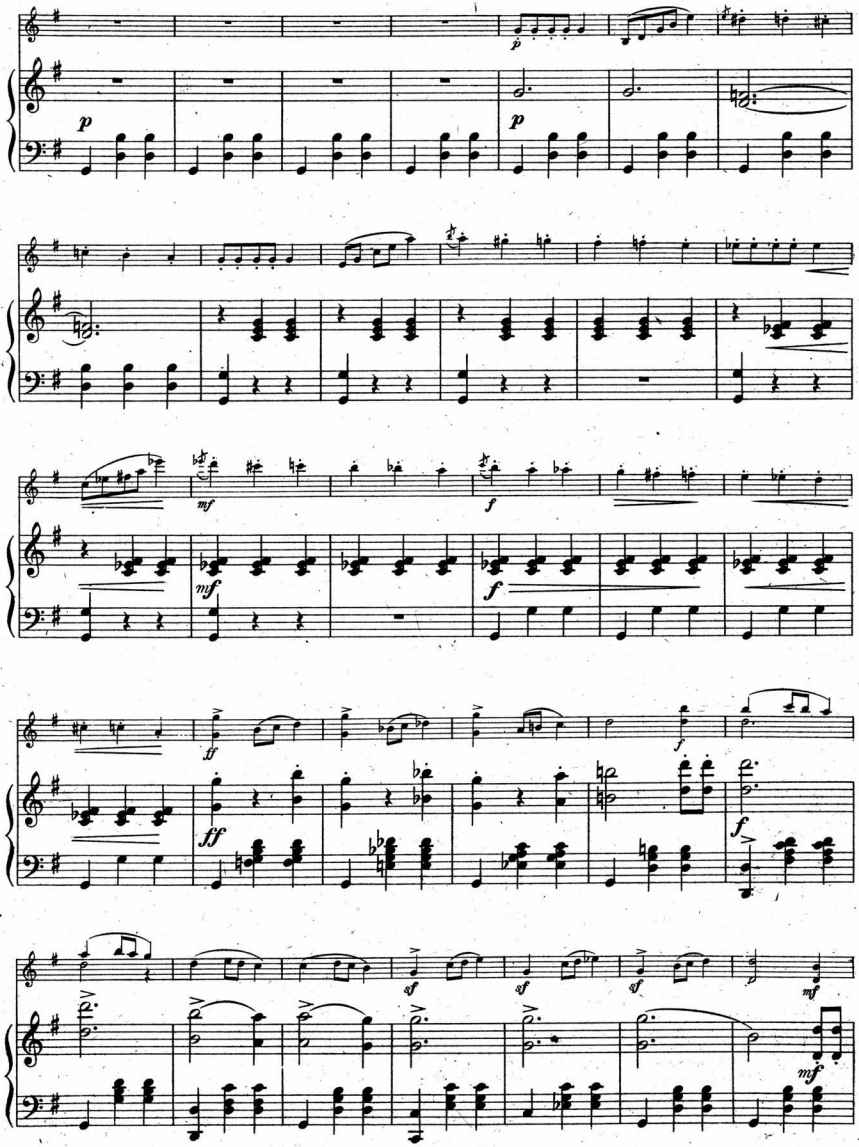

mf
mf
f
p
f
p
f
p
f
p
poco riten.
poco riten.

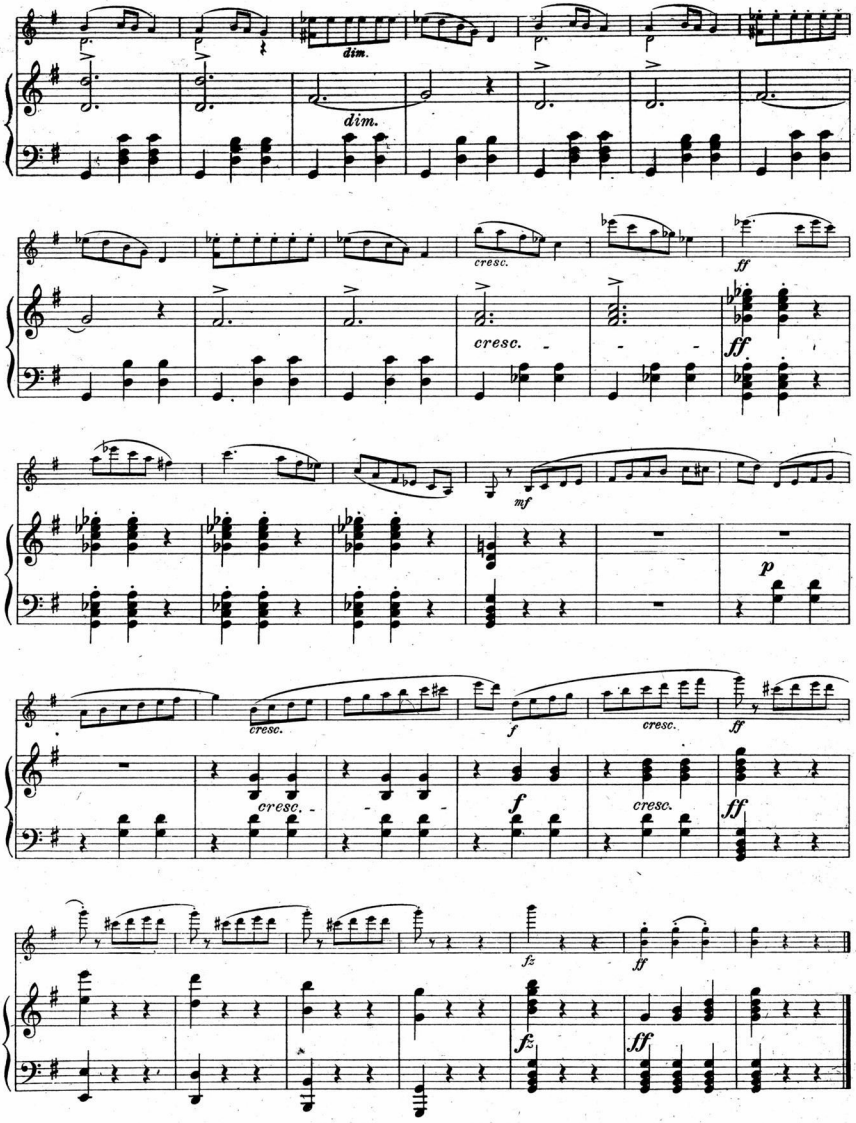

mf
mf
mf
mf
f
f
1.
2.
1.
2.
mf


p
mf
p
mf
mf
f


Meno mosso.
p dolce e grazioso
p
a tempo
f
ff
p
a tempo
f
ff
p
f
cresc.
f
fz
p
fz
p
mf
fz
mf
mf
fz


mf
p leggier.
p
tr
f
fz
p
fz
p
fz
fz
fz
fz
fz
fz
1
p
1
1


p
p
mf
f
mf
f
sf
ff
f
sf
sf
sf
mf
mf



Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.

85/730 - 1963

Wichtige Publikationen aus der Violin-Literatur.

Neue Violin-Etüden-Schule
von ARTHUR SEYBOLD

Eine Auswahl der wertvollsten und berühmtesten Etüden von: *Alday, Bach, Fr. Benda, de Bériot, Bruni, Compagnoli, Corelli, David, Dont, Fiorillo, Gaviniès, Herold, Fr. A. Hoffmann, v. d. Hoya, Kreutzer, Leclair, Locatelli, Lolli, Maurer, Mayseder, Masas, Meerts, Mestrino, L. Mozart, Paganini, Pichl, Rode, Rovelli, Saint-Lubin, Schloming, Schoen, Seybold, Spohr, Wichtl, Wohlfahrt*
in progressiver Reihenfolge vom ersten Anfang bis zur höchsten Vollendung.

Band I: Die ersten und allerleichtesten Etüden in der ersten Lage
„ II: Leichte Etüden in der ersten Lage
„ III: Schwierigere Etüden in der ersten Lage
„ IV: Etüden in der zweiten Lage; Verbindung der ersten und zweiten Lage
Band V: Etüden in der dritten Lage; Verbindung der ersten und dritten Lage
„ VI: Etüden in den ersten drei Lagen
„ VII: Etüden in der vierten Lage und Etüden in den ersten vier Lagen
Band VIII: Etüden in der fünften Lage und Etüden in den ersten fünf Lagen
„ IX: Etüden in den höheren Lagen
„ X: Triller-Oktaven und Arpeggien-Etüden
„ XI: Doppelgriff-Etüden
„ XII: Künstler-Etüden

Nichts charakterisiert dieses großangelegte, epochemachende Werk besser als das Vorwort, das der Verfasser seiner Arbeit zum Geleit übergab, und das deshalb hier folgt:

Hiermit übergebe ich meine neue Etüden-Schule der Öffentlichkeit, in der Hoffnung, durch diese streng progressiv geordnete Auslese der besten Etüden dem angehenden wie dem fortgeschrittenen Violinschüler eine Hilfe zu bieten. Von der Ansicht ausgehend, daß die ersten Studien die Grundlage für alles spätere Können bilden müssen, habe ich gerade diesen einen besonders breiten Raum in der Sammlung angewiesen, um den Schüler erst nach Errichtung eines soliden Fundamentes langsam weiter hinauf bis zu den schwindelnden Höhen der Virtuosität zu geleiten. Bei der Auswahl wurde Wert darauf gelegt, daß neben der sehr großen Zahl berühmter und berühmtester Etüden älterer und neuerer Meister auch eine Anzahl weniger bekannter aufgenommen wurden, die nach meiner Ansicht eine wertvolle Bereicherung der Literatur bedeuten und ich fühle mich verpflichtet, Herrn Prof. Dr. Altmann, Oberbibliothekar der Musik-Abteilung der kgl. Berliner Bibliothek, für seine bereitwillige Überlassung wertvoller und seltener Werke an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.
Es ist ein langer und mühevoller Weg, den der angehende Schüler vom Anfangsstadium bis zur Vollendung zurücklegen hat. Sollte ihm hierbei meine Etüden-Schule eine angenehme Begleitung und zugleich Unterstützung sein, so wären die Wünsche, die mich beim Abfassen der Sammlung beseelten, voll erfüllt.

Die Wundergeige

Eine Sammlung berühmter Kompositionen und Bearbeitungen alter und neuer Meister für Violine u. Klavier,
ausgewählt, revidiert und bezeichnet von
ARTHUR SEYBOLD

6 prächtig ausgestattete Hefte in fortschreitender Schwierigkeit.

Ausstattung, Druck und Papier bieten das Beste, was auf diesem Gebiet existiert.

Der geschickte Hamburger Pädagoge hat hier ein geradezu einzigartiges Sammelwerk entstehen lassen, dessen Besitz jedem Violinspieler einen erheblichen Teil der für sein Instrument existierenden Literatur zu unglaublich billigem Preise sichert, und das bald in keiner Bibliothek mehr fehlen wird.

INHALTSVERZEICHNIS

HEFT I, leicht (1. Lage)

1.	Morgengebet	P. Tschaikowsky
2.	Altfranzösisches Lied	P. Tschaikowsky
3.	Morgenstille	E. Krause
4.	Der kleine Geiger	J. E. Hummel
5.	Romanze	A. Weidig
6.	An die Rose	M. Dahms
7.	Menuett	G. B. Lully
8.	Arie	F. Durante
9.	Lied ohne Worte	N. Sokolowsky
10.	Frage	N. Sokolowsky
11.	Am Meer	Fr. Schubert
12.	Stimme eines Engels	L. Kron
13.	Ländler	A. Seybold
14.	Jugendlust	A. Seybold
15.	Weihnachtsfantasie	A. Seybold

HEFT II, leicht (1. Lage)

1.	Nocturno	O. Fleischmann
2.	Reigen seliger Geister	Ch. W. Gluck
3.	Menuett	L. Boccherini
4.	Lied des Drehorgelmannes	P. Tschaikowsky
5.	Träumerei	P. Tschaikowsky
6.	Siciliano	G. B. Pergolese
7.	Barcarole	A. Weidig
8.	Melodie	N. Sokolowsky
9.	Scherzo	N. Sokolowsky
10.	Ständchen	Fr. Schubert
11.	Ins Stammbuch	L. Kron.
12.	Largo	G. F. Händel
13.	Träumerei	A. Seybold
14.	Feierabend	A. Seybold
15.	Im Mai	A. Seybold

HEFT III, mittelschwer (1.–3. Lage)

1.	Berceuse	L. Sinigaglia
2.	Nur wer die Sehnsucht kennt	P. Tschaikowsky
3.	Chanson triste	P. Tschaikowsky
4.	Impromptu	Fr. Schubert
5.	Gavotte	G. B. Martini
6.	Deh! non voler costringere	Donizetti
7.	Blumenlied	G. Lange
8.	Andante cantabile	K. v. Dittersdorf
9.	La Chasse	M. Antzeff
10.	Fantaisie élégante	J. B. Singelée
11.	Traumlied	A. Seybold
12.	Weihnacht	A. Seybold

HEFT IV, mittelschwer (1.–5. Lage)

1.	Musette	J. Offenbach
2.	Quel suono	Mozart
3.	Résignation	L. Sinigaglia
4.	Berceuse	H. Schloming
5.	Träumerei	R. Schumann
6.	Allegretto gracioso	Fr. Schubert
7.	A torto il lagno	P. v. Winter
8.	Gavotte	Fr. J. Gossec
9.	Serenade	J. Haydn
10.	Fantaisie pastorale	J. B. Singelée
11.	Polonaise	A. Seybold
12.	Spanische Weisen	A. Seybold

HEFT V, schwer

1.	Prendimi teco	Vaccai
2.	Berceuse	A. Simon
3.	Dudelsack	A. Seybold
4.	Larghetto	P. Nardini
5.	Die Regimentstochter	Donizetti-Singelée
6.	Mélodie	A. Rubinstein
7.	Chant sans paroles	P. Tschaikowsky
8.	Berceuse	A. Arensky
9.	Cavatine	J. Raff
10.	Romanza	E. Pente
11.	Die Biene	Fr. Schubert
12.	Dudziarz	H. Wieniawsky

HEFT VI, schwer

1.	Air	J. S. Bach
2.	Barcarole	P. Tschaikowsky
3.	Canzonetta	P. Tschaikowsky
4.	Schuhplattler	A. Seybold
5.	Chanson polonaise	E. Pente
6.	Romanze	L. v. Beethoven
7.	Berceuse	S. Prešman
8.	Sarabande und Tambourin	Leclair-David
9.	Oberlass	H. Wieniawsky
10.	Légende	H. Wieniawsky
11.	Romanze	N. Paganini
12.	Rêverie	H. Vieuxtemps

Zu beziehen durch jede Musikalienhandlung, wo nicht vorhanden auch direkt vom **Musikverlag Anton J. Benjamin, Hamburg u. Leipzig.**

No. 186

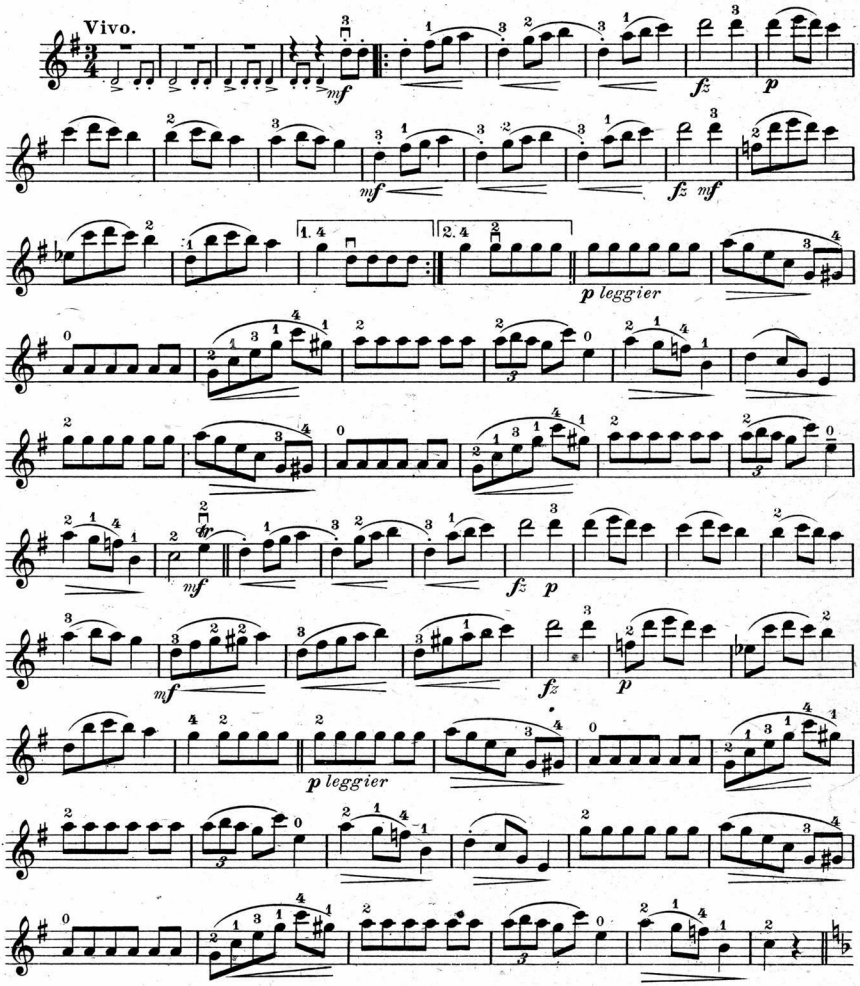
C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig. 209018.

Grande Valse brillante.

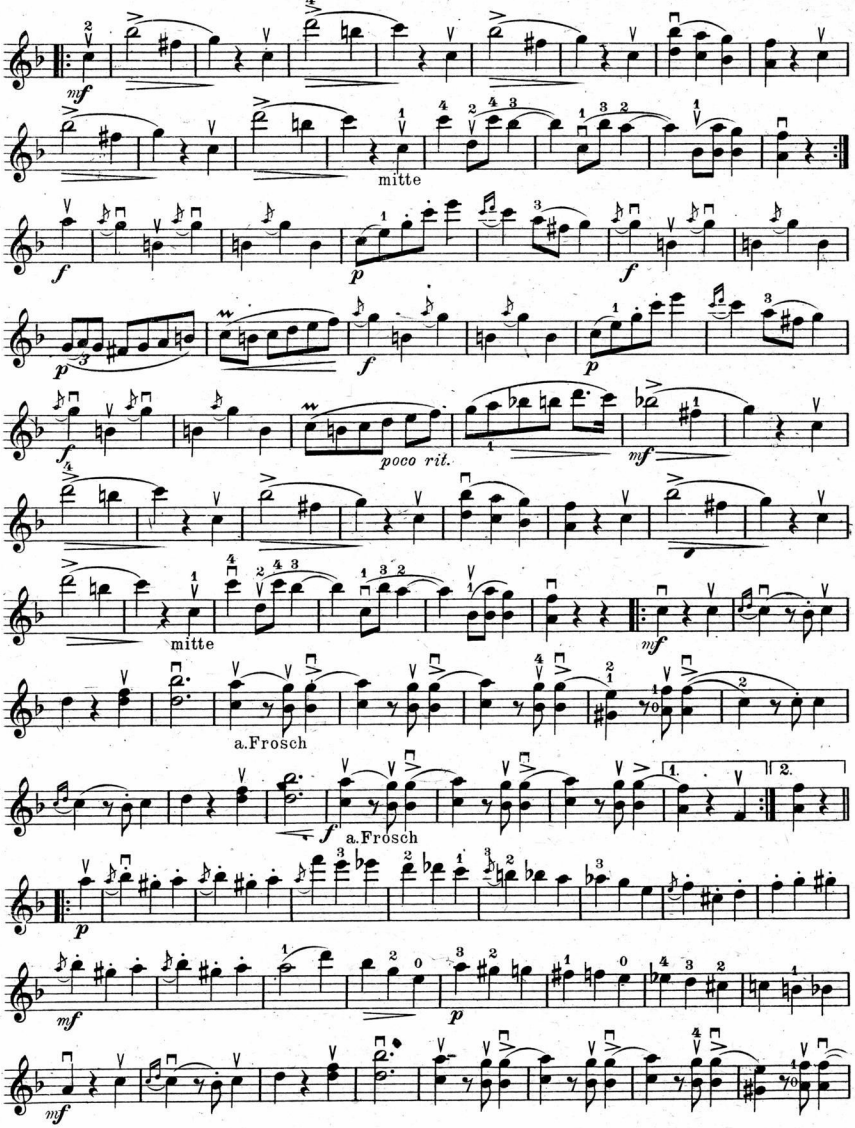
Musikalisches Universum
№ 2685

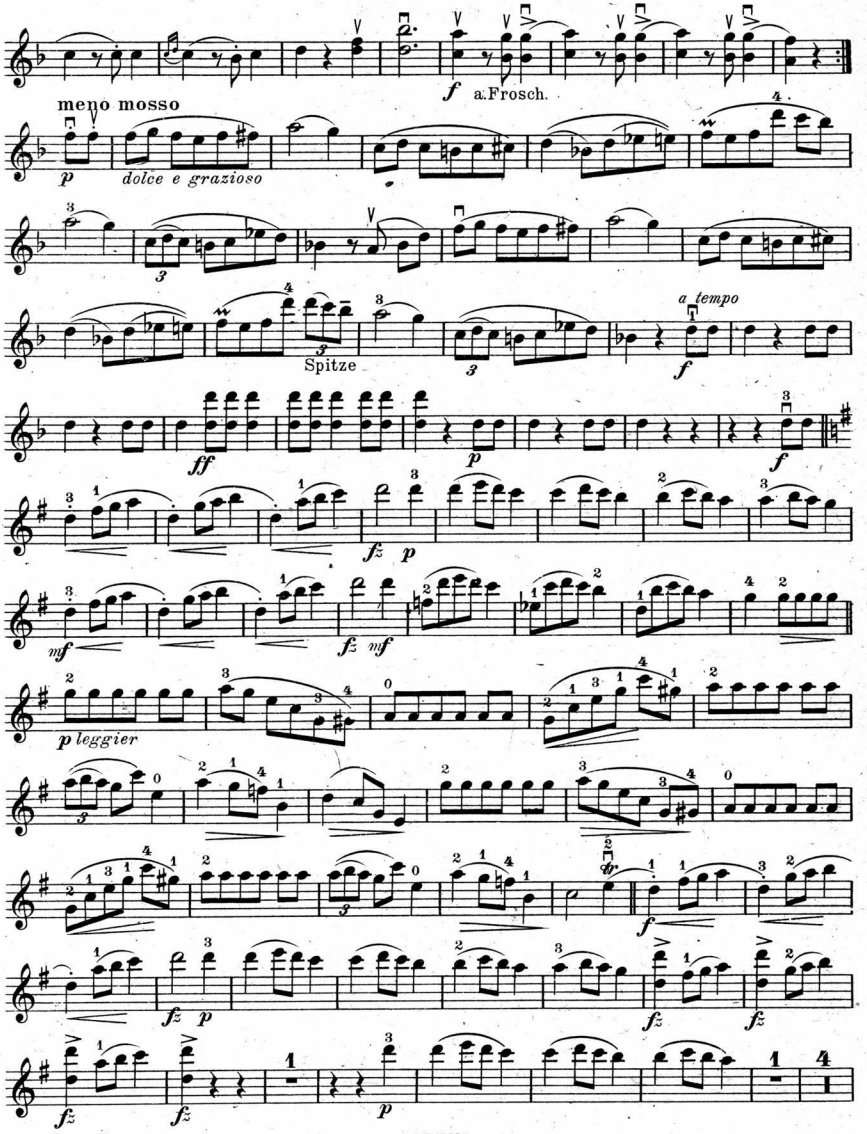
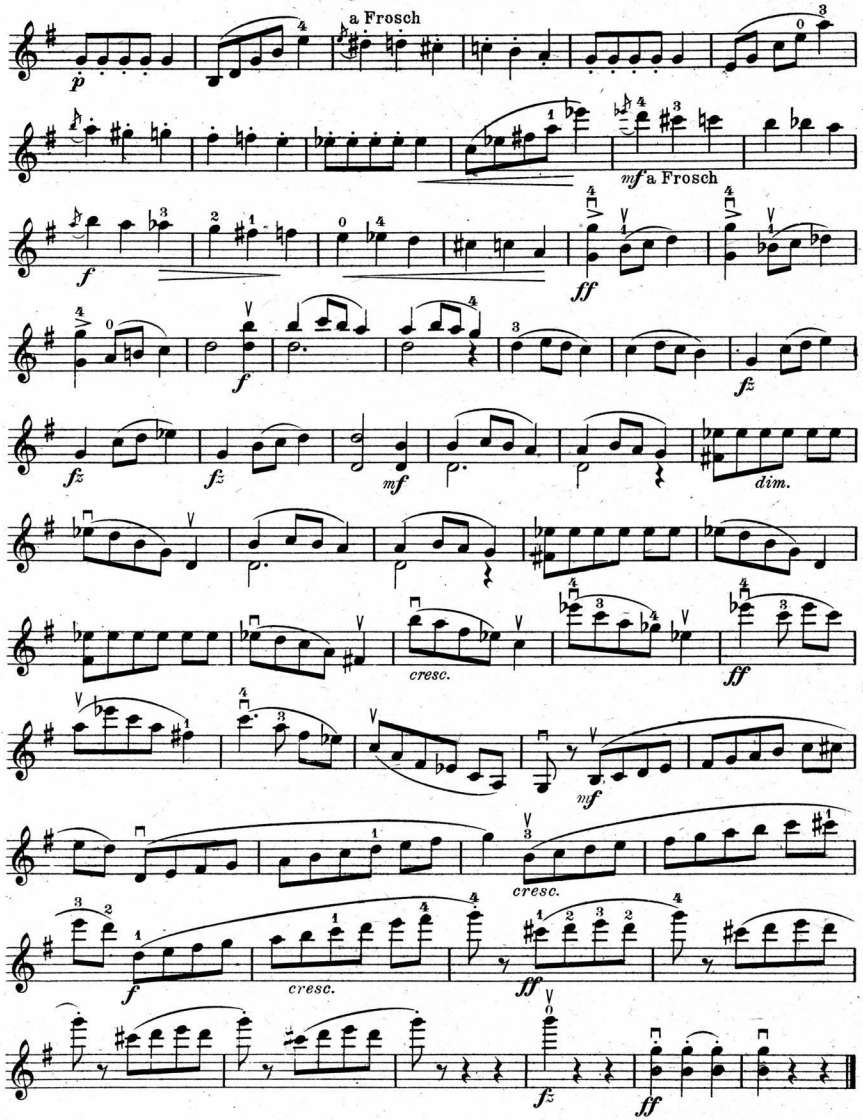
Violine.

Fr. Chopin, Op. 18.
Rev. von Fr. Seitz.



Violine.


mf
mitte
f
p
f
p
f
poco rit.
mf
mitte
mf
a.Frosch
f
a.Frosch
1.
2.
p
mf
p
mf


f a. Frosch.
meno mosso
p
dolce e grazioso
Spitze
a tempo
f
ff
p
f
fz p
mf
fz mf
p leggier
fz
fz p
fz
fz
fz
p

Violine.